

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selbau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelzeile: Fr. o. 30

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

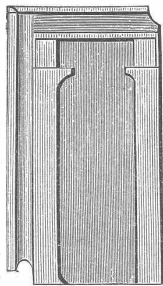
Bd IX.

ZÜRICH, den 14. Mai 1887.

Nº 20.

## Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

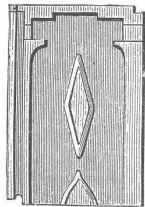
ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt, ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher zu liefern.



Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von

**Backsteinen** aller Art,  
**Verblendsteinen**, weiss  
und roth, 1/4 und 1/2 Steine,  
**Dachziegeln** und

**Falzziegeln**



welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugniß des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5429 Z)

**hohle Gewölbsteine** (Hourdis) zwischen T-Eisen.

SCHUTZ - MARKEN



**ALBERT FLEINER,**  
AARAU.

Aelteste Cement-Fabrik  
der Schweiz.

Fabrication von bestem schwe-  
rem hydraulischem Kalk, na-  
türlichem und Ia künstlichem  
Portlandcement, u. „Grenoble-  
cement“ erster Qualität. Garantie  
für absolut zuverlässige, stets gleich-  
mässige Waare! Atteste und Re-  
ferenzen erster Baufirmen. (M 5588 Z)

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter (M 5030 Z)

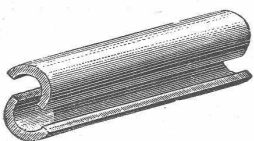
## Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Aussteller im Musterlager von Bauartikeln, Zürich.

## Korkschalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum  
Selbstanbringen

**Korksteine D. R. P.**

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)  
GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

## Das beste existirende Oel

gesetzlich geschützt.



Paris 1878.



Amsterdam 1883 Goldene Medaille



Philadelphia 1876.

gesetzlich geschützt.

## Cylinder-Maschinen- und Spindel-Oel

von Leonard & Ellis in New-York

für

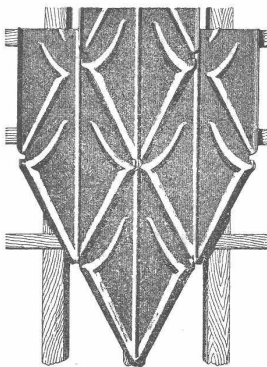
**Dampfmaschinen** jeder Pferdekraft, **Bergbahn-Locomotiven**,  
**Strassen-Eisenbahnen**,

**Gas- & Wassermotoren**, **Locomotiven**, **Transmissionen**,  
**Buchdruckermaschinen**, **Eismaschinen**, **Webstühle**

überhaupt Maschinen jeder Art, **Selfactor- und Rabeth-Spindeln**  
etc. wird allein importirt und geliefert durch (M 5004 Z)

**LOUIS RITZ in Basel.**

Vor Falsificaten wird gewarnt.



## Adolf Schulthess

Riesbach-Zürich.

Fabrication von gepressten **Blech-**  
**ziegeln**, grosses und kleines Format,  
**Blechschildern**, **Dachplatten** oder  
**Rippenbleche** in allen Metallen für jede  
Art Bedachung und Wandverkleidung.

Preis-Courants und  
Cataloge gratis und franco. (M 5405 Z)

— Billigste Preise. —



(Ma 18413 Br)

# Gotthardbahn.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Direction der Gotthardbahn bringt hiemit die Bauarbeiten für Erstellung einer Wagenremise auf dem Bahnhofe Erstfeld zur Ausschreibung.

Diese Bauarbeiten sind folgende:

1) Maurer- und Steinbauerarbeiten, incl. Grabarbeiten für die Postamente der Bundsäulen . . . . .	Voranschlag Fr. 2 688. 75
2) Sämmtliche Zimmerarbeiten sammt Wand- und Dachverschalung . . . . .	" 10 273. 34
3) Eindecken der Dachflächen mit Dachpappe . . . . .	" 1 847. 34
4) Spenglerarbeiten für die Ableitung des Tagwassers . . . . .	" 782. 76
Zusammen	Fr. 15 592. 19

Die Baubedingnisse, Pläne und Formularien für die Offertengaben können beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern (Bellevue) und beim Bahningenieur des I. Bezirkes in Erstfeld (Beamtenwohngebäude) eingesehen werden.

Die Offerten können insgesamt oder auf einzelne der oben angeführten Arbeiten gestellt werden und sind bis zum 20. Ifd. Mts. versiegelt bei der Direction der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Luzern, den 6. Mai 1887.

(M 5618 Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

# Gotthardbahn.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Direction der Gotthardbahn bringt hiemit die Arbeiten für Erstellung einer Thalsperre in der Grünbachschlucht bei Flüelen sammt Erstellung eines Holzzeuges zur öffentlichen Ausschreibung. Die Arbeiten bestehen:

- 1) in ca. 385 cbm Fundamentaushub für die Thalsperre;
- 2) in ca. 1063 cbm Trockenmauerwerk für die Thalsperre selbst;
- 3) in ca. 250 cbm Trockenmauerwerk aus lagerhaften Bruchsteinen in hydraulischem Mörtel für die Mauerkrone, und
- 4) in ca. 140 m Weganlage für den Holzzug.

Diese Arbeiten sind zu Fr. 16,500. — veranschlagt.

Die Baubedingnisse und Pläne können beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern (Bellevue) und beim Bahningenieur des I. Bezirkes in Erstfeld eingesehen werden.

Der Vollendungstermin ist auf Ende Juni in Aussicht zu nehmen.

Die Offerten sind bis 20. Ifd. Mts. bei der Direction der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Luzern, den 6. Mai 1887.

(M 5617 Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

## Concurrenzeröffnung.

Die Wasserbaucommission des Bezirks March (Ct. Schwyz) ist Willens, die Kanalisation des untern Laufes vom Spreitenbach in Lachen im Anschlag von ca. 80 000 Fr. auszuführen und eröffnet hiemit über die dahierigen Arbeiten Concurrenz. Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Gerichtscanzlei March zur Einsicht offen.

Bezügliche Anmeldungen sind der genannten Amtsstelle bis den 20. Mai l. J. mit der Aufschrift: „Wasserbau Spreitenbach“ verschlossen einzureichen.

Lachen, den 2. Mai 1887.

(M 5618 Z)

Die Wasserbaucommission March.

## Concurrenz-Ausschreibung.

Für die Handfertigkeitssäle im neuen Vadian-Schulhause in St. Gallen wird hiemit die Lieferung von 20 kleineren Hobelbänken und 2 grösseren zur freien Concurrenz ausgeschrieben.

Eine Musterbank steht zur Einsicht im Neubau.

Offerten sind bis Ende dieses Monats an Unterzeichneten einzureichen, woselbst jede Auskunft ertheilt wird.

St. Gallen, im Mai 1887.

Die Bauleitung:  
W. Dürler, Architect.

(M 5655 Z)

## Offene Stelle für Bau-Techniker.

Die Stelle des Geschäftsführers bei der Lägersteinbruch-Gesellschaft in Regensberg ist in Folge Rücktritt des bisherigen Inhabers zu besetzen.

Bewerber werden ersucht, die Anmeldungen bis zum 25. d. M. dem Unterzeichneten einzureichen, unter Beilegung des Ausweises für ihre Befähigung. Dasselbst kann auch über die Anstellungsverhältnisse, Besoldung, Obliegenheiten u. s. w. Auskunft erhalten werden.

Regensberg, den 9. Mai 1887.

Namens des Vorstandes:  
Bucher, Präsident.

(M 5656 Z)

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

# Architectonische Rundschau.

## Skizzenblätter

## aus allen Gebieten der Baukunst

herausgegeben von

Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle

Architecten.

III. Jahrgang 1887.

Monatlich eine Lieferung à 1 M. 50 Pf.

Die „Architectonische Rundschau“ will ein Sammelwerk sein, welches in reichster Mannigfaltigkeit, flotter und künstlerischer Darstellung und namentlich zu einem sehr billigen Preise ein werthvolles Studienmaterial bietet.

Bauten und Bauteile aller Art, sowol der Gegenwart als auch aus früheren Kunstepochen, ohne Bevorzugung einer besonderen Stilrichtung finden Aufnahme.

Dem practischen Architecten sowol als auch dem Bauunternehmer und Werkmeister bietet die „Architectonische Rundschau“ ein vielfach verwendbares Material für ihre Entwürfe, während der Studierende darin ein wichtiges und unentbehrliches Belehrungsmaterial findet.

(M 5618 Z)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Ein Bauzeichner, der seine jetzige Stelle aufgeben möchte, sucht anderweitiges Engagement. Gefl. Offert. unt. Chiff. O 354 B an Orell Füssli & Co., Basel. O 354 B

Ein junger, am Eidg. Polytechnikum Zürich absolvirter

## Ingenieur

mit 4jähr. Praxis sucht passende Stellung; ist eventuell bereit sich an einem bestehenden Geschäft zu betheiligen. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffres OF 4633 an Orell Füssli & Co. in Zürich. (M 5624 Z)

## Gesucht

### junger Bau-Techniker

als Stellvertreter für 4 bis 5 Monate in der französischen Schweiz. Arbeit theilweise Bureau, theilweise Bauplatz. Eintritt im Laufe von Monat Mai. Bei Anmeldung Angabe von gemachter Arbeit und von Anspruch auf Salair erwünscht. Offerten sub L. 333 an M 5573 Z Rudolf Mosse, Zürich.

Ein Architect (Nordd.), gew. u. selbststgd. im Entwerfen, Berechnen und Detailliren von Hochbauten jeder Art, wünscht, wenn möglich, dauernde Stellung in Zürich oder Umgegend. Empfehlende Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung, auch würde derselbe gewillt sein, für den ersten Monat als Volontär einzutreten. (M 199 c) Offerten unter L. 308 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Maschinenbau-Anstalt „Humboldt“

in Kalk bei Köln am Rhein liefert als Specialität

## Gelochte Bleche

in allen Metallen

für Fenstervorsätze, Geländer, Heizungsanlagen, Bierbrauereizwecke, Zuckerfabriken, Siebvorrichtungen etc. etc. (M 5116 Z)

Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

## Wegen Todesfall

### zu verkaufen

oder zu verpachten:

Ein Fabrikgebäude in der Nähe Zürichs, mit neuen Maschinen für Fabrication von Holzwaaren speziell eingerichtet, mit guter Wasserkraft (ca. 30 Pferde) und grossen Wasserrechten versehen, nebst nöthigem Umschwung an Land und Wohnungen. Gefl. Offerten bittet man an E. S. Aeugsterthal bei Affoltern a. A. Ct. Zürich oder an J. Töndury, Advocat, Löwenstr., Zürich zu richten. (5614) (OF 4620)

## Zu verkaufen.

Eine Partie

## Krahnen-Ketten

sowie eine Anzahl ganz schwere Fuhrketten hat billigst abzugeben H. Isliker, Winterthur. (M 5583 Z)

## Locomobil

von 6, 8, 10 Pferdekraften zu vermieten bei (M 5534 Z)

(OF 4475) Jacob Bäumlín,

Zürich, Industrie-Quartier.

Imprägn. Papier, wasserdicht, zur Holzcementdeckung und Schieferunterlage. □ m 7 1/2-11 Pfg., sowie ächten Holzcement empfiehlt Fr. Korsetzky, Hirschberg (Schles.)

## Mey & Widmayer's

Verlag in München.

Degen, Motive z. ornament. Zimmerwerken. 9 Hefte in Farbendruck à Mk. 3. —

— Holzarchitectur. 6 Hefte Farbendruck à Mk. 3. —

Tölzer, Oberbayrische Architectur. 12 Hft. Farbendr. à Mk. 4. —

Degen, Der Ziegelrohbau.

12 Hft. Farbendr. à Mk. 3. —

— Ziegelarchitectur. 6 Hefte Farbendruck à Mk. 3. —

Ausführliche Inhalts-Verzeichnisse gratis und franco. (Ma 1055 M)